

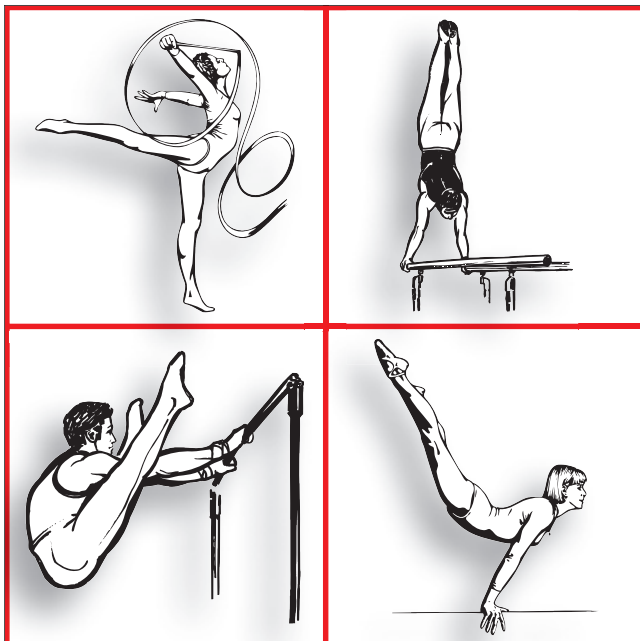
5/16



inform

*Turnverband
Luzern, Ob- und Nidwalden*

- Vereinsvorstellung: STV Ennetbürgen
- SM-Quali Wettkampf in Willisau
- Jugend Schweizer Meisterschaft im Korbball



WIBA Sport AG

Der Spezialist für:

- Turnhalleneinrichtungen
- Turn,- und Sportgeräte
- Hallentrennwände
- Geräteraumtore
- Garderobeneinrichtung
- Montage und Unterhalt
- Planung und Beratung



WIBA Sport AG
Spahau 1
6014 Luzern

Hotline: 041 - 250 80 80 • Fax: 041 - 250 80 10
e-mail: info@wiba-sport.ch • Internet: www.wiba-sport.ch



Ja ich will...



6023 Rothenburg 041 2807520 alfredzuercher.ch

goessi-carreisen.ch

Gössi CarTerminal: 150 GRATIS-Kundenparkplätze

Mehr als 300 Reiseangebote!

facebook.com/GoessiCarreisen

GÖSSI CARREISEN AG · 6048 Horw · Tel. 041 340 30 55 · info@goessi-carreisen.ch

**TOGGENBURGER
TURNFEST**
23. - 25. Juni
Wattwil

www.ttf2017.ch

Freitag, 23. Juni 2017 - Einzelturnen und Spiele
Leichtathletik Mannschafts-Mehrkampf LMM, Geräteturnen, Turnwettkampf, Volleyball, Unihockey, 3-Spielturnier

Samstag, 24. Juni 2017 - Vereinsturnen
Vereinswettkämpfe Aktive, Frauen und Männer, Seniorinnen und Senioren

Sonntag, 25. Juni 2017
Showprogramm und Rangverkündung

Überschaubar, kompakt und eingebettet in die herrliche Landschaft zwischen Säntis und Churfürsten

Liebe Turnerin Lieber Turner

Eigentlich würdest du jetzt das Vorwort der DV 2016 einer Frau X bzw. eines Herrn Y lesen... Mit grosser Freude, wie ich das auch täte. Leider musst du dieses Jahr mit meinen Worten vorlieb nehmen.

Es ist wirklich bedauerlich, dass wir für dieses Jahr keinen Organisator für unsere DV finden konnten. An dieser Stelle danke ich allen Vereinen, welche schon einmal eine DV organisiert und durchgeführt haben. Einen besonderen Dank richte ich ans OK der DV 2017 in Kriens und ans OK 2018 vom Seetal.

Es ist mir bewusst, dass ganz viele Personen jahrein und jahraus sehr viel Zeit ihrer wertvollen Freizeit für das allgemeine Wohl der Turnvereine investieren. Eine sinnvolle Investition, wie mir scheint. Ohne diese Freiwilligen-

arbeit würde das Turnerrad stehen bleiben. Euch allen, welche immer wieder voller Tatendrang Lektionen vorbereiten und durchführen, Sitzungen leiten, Absprachen treffen, Sponsoren generieren, Leute für Arbeiten motivieren und ganz viele Kinder mit Sportlektionen glücklich machen, sage ich: Danke!

Wir sind von Seiten Verband her bemüht, euch in verschiedenen Belangen zu unterstützen. Je nach unseren Möglichkeiten, versteht sich. So würde es mich «rühmig» freuen, wenn wir weiterhin auf eure Mithilfe zählen dürfen.

Ich bin sicher, dass unsere DV 2016 in Hergiswil Nidwalden auch dieses Jahr gerne und rege besucht wird. Sie wird in einer schlankeren Version daher kommen als wir uns das gewohnt sind. Trotzdem: Wir sehen uns am



Samstag, 19. November 2016 im Kanton Nidwalden. Ich freue mich!

Herzliche Turnergrüsse aus Willisau
Evi Hurschler,
Vizepräsidentin Admin

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1	Termine, Kurse, Ausschreibungen	11–13
Blickpunkt	3	Sportberichte	15–19
Danke	5	Kursberichte	20
Vereinsvorstellung	6/7	Verbandsnews	21
Riegenvorstellung	9/10	Im Andenken	23
		Technikerseite	in der Mitte



KNUTWILER
DAS MINERALWASSER DER ZENTRALSCHWEIZ



ÜSES WASSER

+STÖCKLI

**VON 0 AUF 45 KM/H
IN 6,9 SEKUNDEN.**

et⁺

Das neue e.t. Ein Meilenstein aus der Schweiz: 800 Watt Spitzenleistung und unerreichte Batterielaufzeit überzeugen Pendler und alle, die weiterkommen wollen. Jetzt Probe fahren in einem von 11 Stöckli-Shops schweizweit: stoekli.ch/et

Guter Nachwuchs-Ringersport im Rottal

Buttisholz: Jugend-Sägemehlringertag Luzern, Ob- und Nidwalden

Im luzernischen Buttisholz kämpften 217 Nachwuchsringer am 2. Juli 2016 um die begehrten Zweig-Auszeichnungen am Jugend-Sägemehlringertag. Den zahlreich erschienenen Zuschauer wurde toller Ringersport geboten.

Wie das üblich ist bei Ringerwettkämpfen, begann auch in Buttisholz der Wettkampftag mit dem üblichen «Abwägen» der Athletinnen und Athleten, um dabei eine korrekte Gewichtsklassen-Zuteilung zu machen. Im Arena ähnlich angelegten Wettkampfplatz auf den Schulanlagen in Buttisholz zeigten die Jugend-Ringer aus Luzern, Ob- und Nidwalden, sowie den Gästen aus der ganzen Schweiz, einige tolle Zweikämpfe.

David Wüest wiederholte letztjährigen Sieg in der höchsten Kategorie

In der höchsten Kategorie (plus 60 Kilogramm), versuchte der letztjährige Kategoriensieger David Wüest (STV Grosswangen), seinen Sieg vom Melchtal/Obwalden zu wiederholen. Nach einem Auftakt-sieg und einem gestellten Gang, folgten für den Grosswangener drei Platt-Siege. Im Schlussgang gegen den Obwaldner Ive Durrer, siegte er dann nochmals mit der



Die drei Besten der Kategorie +60 kg; Joel Meier (Niederwil), David Wüest (Grosswangen) und Mike Burkart (Buttisholz) (von links)

Höchstnote und realisierte den Kategoriensieg mit einem Punkt Vorsprung, auf Joel Meier (STV Niederwil) und dem einheimischen Mike Burkart vom Turnverein Juventus Buttisholz. Sein Schlussgang-Gegner Ive Durrer (STV Kerns), klassierte sich im vierten Schlussrang.

Angesprochen auf seine Taktik vor dem Schlussgang, meinte David Wüest: «Ich werde nicht gross taktisch kämpfen und den Sieg suchen». Was ihm dann nach kurzer Kampfzeit auch gelang. Die weiteren Kategorienbesten aus Luzern, Ob- und Nidwalden: Simon Fenk

(STV Alpnach/Kategorie bis 60 kg im 1. Rang), Patrick Bättig (TV Buttisholz/Kategorie bis 47 kg im 1. Rang), Silvan von Flüe (STV Alpnach/Kategorie bis 39 kg im 4. Rang), Ramon Ettlin (STV Kerns/Kategorie bis 33 kg im 1. Rang), Julian Meyer (TV Grosswangen/Kategorie bis 29 kg im 2. Rang) und Corsin Schürmann (TV Buttisholz/Kategorie Piccolo im 3. Rang).

Gesamte Rangliste unter:
www.env-afgn.ch

Bericht und Fotos:
Franz Hess



Florian Schärli vom STV Willisau (oben) und Josef Schnider (ESV Eschenbach) kämpften beherzt, mussten aber ein gestelltes Resultat hinnehmen.



Ramon Ettlin (STV Alpnach) auf den Schultern seiner Vereinskameraden.



**Alles, damit's beim
Sport rund läuft.**

Beratung, Auswahl
und gute Preise.

athleticum
home of sports

athleticum Emmen

Mo, Di, Do	09:00 – 18:30
Mi, Fr	09:00 – 21:00
Sa	08:30 – 16:00

gesucht!



Organisator

**für Verbandsmeisterschaften im
Vereinsturnen**

Termin: Juni 2020

Für das Jahr 2020 sind wir auf der Suche nach einem
Veranstalter für die Verbandsmeisterschaften
im Vereinsturnen.

Eine Dreifachturnhalle ist von Vorteil.

Interessensmeldung / Bewerbung / Fragen

Roger Felder, Abteilungsleiter Aktive
6170 Schüpfheim
Tel. 076 468 74 36
roger.felder@turnverband.ch

oder

Reto Künzli, Abteilungsleiter Vereinsturnen
6243 Egolzwil
Tel. 079 622 02 38
retokuenzli@bluewin.ch

www.turnverband.ch



Herzliche Gratulation an unsere neu ausgebildeten Richter!

DANKE für eure unzähligen Einsätze an den diversen Wettkämpfen.

AEROBIC

Hofstetter Sandra STV Ettiswil

GYMNASTIK

Künzli Martina TV Grosswangen

GERÄTETURNEN BREVET I EGT

Achermann Cédéric	STV Altbüron
Arnold Jonathan	STV Ballwil
Bernet Toni	STV Altbüron
Canaj Albana	TV Grosswangen
Egloff Rubi	STV Neuenkirch
Emmenegger Stéphanie	STV Malters
Friedli Marco	STV Ballwil
Hemminger Annina	TZN Nidwalden
Hurschler Fabienne	STV Neuenkirch
Küng Dominik	STV Hitzkirch
Meile Andrea	STV Hochdorf
Wandel Angela	STV Hochdorf
Widmer Tanja	STV Malters

GERÄTETURNEN BREVET II EGT

Spiess Stefanie TiV Neuenkirch

GERÄTETURNEN BREVET II VGT

Spiess Stefanie	TiV Neuenkirch
Trüssel Vivien	TiV Neuenkirch

LEICHTATHLETIK

Beroldo Diego	STV Rain
Steinmann Monika	STV Reiden
Steinmann Philipp	STV Reiden
Stöckli Julia	TV Grosswangen
Waldispühl Andrea	TV Grosswangen
Zimmerli Debora	STV Reiden

FACHTEST ALLROUND GRUNDKURS

Arnold Fabienne	STV Nebikon
Bättig Reto	STV Rickenbach
Bieri Corinne	TV Wolhusen
Fellmann Stefanie	STV Nebikon
Galliker Lukas	SG Schlierbach
Gilli Tiziana	TV Wolhusen
Kaufmann Lea	TV Uffikon
Koch Claudia	TV Wolhusen
Lingg Celina	STV Langnau
Müller Cornelia	STV Ruswil
Schacher Reto	STV Rickenbach
Steiger Brigitte	DTV Rickenbach
Steiger Stephan	SG Schlierbach
Wagner Heidy	TiV Littau
Willi Josef	STV Ettiswil

FIT UND FUN

Barmettler Gabi	STV Buochs
Betschart Othmar	MR Sursee
Burri Petra	Frauen Ruswil
Imgrüth Heinrich	MR Ruswil
Lang Heidi	FTV Geuensee
Niederberger Werner	MTV Neuenkirch
Pollinger Rosmarie	FTV Emmenstrand
Schürmann Edith	FR Wolhusen

NATIONALTURNEN

Schnider Hanspeter STV Luzern

STV Ennetbürgen – aktiv und erfolgreich

Der STV Ennetbürgen zählt 170 Mitglieder und besteht aus sieben Riegen. Von den J&S Kids bis zur Seniorenriege wird so ein Sportangebot für alle Altersgruppen ermöglicht. Zum Vereinsleben gehören Anlässe wie das Skiweekend der Lottomatch, die Turnfahrt das Oktoberfest und die GV. Im Vereinsjahr ist jeweils der Besuch eines Turnfestes im Juni für die Aktivriege der Höhepunkt. Im 2016 errang der STV Ennetbürgen in der 2. Stärkeklasse den 3. Rang am Regionaltturnfest in Triengen.

Am diesjährigen Nidwaldnerlauf wurde zum ersten Mal ein Team-Event durchgeführt, welcher aus einer Strecke von knapp zwei km bestand. Die neun Ennetbürger Turner trotzten dem garstigen Wetter und konnten bei Dauerregen einen souveränen Sieg feiern. Die gewertete Durchschnittszeit von 6:46 Minuten für eine

Strecke von 1.92 km kann sich durchaus sehen lassen.

Am Regionaltturnfest in Triengen konnte sich der STV Ennetbürgen glänzend in Szene setzen. Zum Schluss resultierte der starke dritte Rang in der zweiten Stärkeklasse, unmittelbar hinter den Geräteturnern des btv Luzern und des STV Rickenbach. So konnten sich nicht weniger als elf Turner in einem ihrer Einsätze die Maximalnote 10.00 notieren lassen. Die Ennetbürger erreichten vor allem in den Disziplinen 800 Meter Lauf mit 9.56 Punkten, im Steinheben mit 9.44 Punkten und im Weitsprung mit 9.25 Punkten hohe Noten.

Besonders die Jugendförderung wird beim STV Ennetbürgen grossgeschrieben. So bietet dieser für schulpflichtige Kinder und Jugendliche Trainings an. Für die 1. bis 3. Primarklasse das J&S Kids,

von der 4. bis 6. Primarklasse die Jugendriege und für Kinder der Oberstufe die J&S Riege. All diese Angebote erfreuen sich grosser Beliebtheit.

Zum STV Ennetbürgen gehört die sehr erfolgreiche Jugend Nationalturnriege. Mit Peter Barmettler und Marco Lussi leiten zwei aktive Nationalturner die Trainings. Schon einige Schweizer Meister Titel konnten in verschiedenen Kategorien gewonnen werden.

Am 4. Juni 2016 organisierte der STV Ennetbürgen den Luzern, Ob- und Nidwalden Jugendnationalturntag. Mit 216 Jungturnern war die Teilnehmerzahl sehr zufriedenstellend. Die Sportanlagen im Nidwaldner Sonnendorf erwiesen sich als ideal für diesen Nationalturnerwettkampf. Nach dem anfänglichen Regen am Vormittag, durften die zahlreichen



STV Ennetbürgen: Aktivriege und Jugend Nationalturnriege

Zuschauer am Nachmittag die Zweikämpfe bei besserem Wetter verfolgen. Mit Lars Mehr errang ein Mitglied der Nationalturnriege des STV Ennetbürgen einen Heimsieg in der Leistungsklasse 1.

Die Männerriege bietet ein abwechslungsreiches Training für Männer mittleren Alters an. Polysportive und spielerische Aktivitäten stehen im Vordergrund. Die Männerriege pflegt mit verschiedenen Anlässen die Kame-

radschaft. Der Männerriegenausflug im Herbst, zusammen mit den Partnerinnen ist jeweils der Höhepunkt.

Die Seniorenriege rundet das Angebot des STV Ennetbürgen ab. Dem Leistungsvermögen der älteren Turner angepasst wird eine Stunde pro Woche geturnt.

Das Vereinsleben und die Kame-radschaft werden beim STV Ennetbürgen gepflegt. Der Verein organisiert mit dem Lottomatch

und dem Oktoberfest zwei Grossanlässe im Dorf. Die Teilnahme am Fasnachtsumzug, dem Samichlaustricheln oder anderen Anlässen gehören auch dazu. Der Verein ist offen für Neumitglieder, die sich aktiv am Dorfleben und sportlich betätigen wollen.

Mehr zum STV Ennetbürgen findet man auf: www.stvennetbuer-gen.ch.

*Bericht: Isabelle Weibel
Foto: Noldi Odermatt*



Alles,
wirklich alles,
für Sport,
Spiel
und Spass.



Alder+Eisenhut AG, 9642 Ebnat-Kappel, Telefon 071 992 66 33, Fax 071 992 66 44, www.alder-eisenhut.swiss



**ohne
dich,
kein
mich**



HOTEL KREUZ MALTERS

KiFrRoGä

kinderfreundlich und rollstuhlgängig

www.kreuz-malters.ch

Familien Fallegger Telefon 041 497 14 01

Mittwoch bis Sonntag geöffnet



**T-SHIRT
POWER**
im Emmen Center

Ihr Textilbedrucker



Die Idee!

Wir zaubern gestickt oder
gedruckt. Ab jeder Vorlage auf
Textilien und diversen
Geschenkartikeln!



Kommen Sie vorbei!

 **switcher**
made with respect



www.t-shirtpower.ch

Tel: 041 260 10 66

t-shirt.power@sunrise.ch



MITTWOCH

09.00 – 11.30 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr

FREITAG

13.30 – 18.00 Uhr

SAMSTAG

09.00 – 11.30 Uhr



ATTRAKTIVE ANGEBOTE - SCHNÄPPCHEN - GESCHENKIDEEN

FABRIKVERKAUF

Kantonsstrasse 31 | 6234 Triengen | 041/935 35 35

Trisa
OF SWITZERLAND

Spass am Geräteturnen vermitteln

Geräteriege STV Wolhusen

Die Aktivriege des Turnvereins Wolhusen ist eine polysportive Gruppe, welcher auch die Jugendabteilung unterstellt ist. Im Herbst 2011 wurde die Kunst- und Geräteturnriege nach mehrjähriger Pause neu gegründet.

In der Riege trainieren gegenwärtig 14 Mädchen und 7 Jungs im Alter von fünf bis zwölf Jahren, zweimal in der Woche, am Dienstag und am Freitag von 17.30 bis 19.00 Uhr in der Turnhalle Berghof. Sie werden von sieben Leiterinnen und Leitern betreut. Ihnen ist es wichtig, dass die Jugendlichen Spass am Turnen an den Geräten haben. «Wir

möchten die Kids zu Bewegung motivieren, das ist unser Hauptziel», informiert Lukas Anliker, Riegen-Verantwortlicher, «neben Kameradschaft und Teamwork lernen sie Koordination, Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit – alles Grundlagen für eine gute körperliche Entwicklung und eine optimale Basis für andere Sportarten». Zudem soll die Riege dem TV Wolhusen in Zukunft wieder ermöglichen, mit einer Gerätesektion an Vereinswettkämpfen teil zu nehmen.

Dass hart und fokussiert trainiert wird, zeigen die guten Resultate an den diesjährigen Wettkämp-

fen. Mehrere Auszeichnungen im Geräteturnen K2 und K3 bei den Mädchen sowie im Kunstturnen EP und P1 bei den Jungs wurden erturnt. Die Riege tritt natürlich auch an den Turnerabenden des TV Wolhusens mit eigenen Darbietungen auf – im letzten November mit einem explosiven und harmonischen Mix aus Trampolinsprüngen, Bodenturnen und Schaukelringübungen. Um die Voraussetzungen in Wolhusen fürs Turnen weiter zu verbessern, hat die Riege im Sommer einen Sponsorenanlass durchgeführt, bei dem die nötigen finanziellen Mittel für einen Airtack und ein neues Trampolinsprungbrett gesammelt wurden.

Die Kunst- und Geräteturnriege führt jeweils nach den Sommerferien öffentliche Schnuppertrainings durch, um den Turnsport weiteren Kindern zugänglich zu machen. Zudem sorgen auch Spezialtrainings mit anderen Jugendriegen des Turnvereins dafür, zusätzliche Kinder fürs Geräteturnen zu interessieren.

Text: Lukas Anliker

Ursula Hunkeler

Foto: Marianne Baschung



Ihr Lieferant für den Vereinsbedarf
GERBER SPORTPREISE
 Dorfstrasse 12 / Postfach 46
3714 FRUTIGEN
 Tel. 033/ 671 30 82 Fax 033/ 671 33 41
 E-Mail info@gerber-sportpreise.ch
 Internet: www.gerber-sportpreise.ch

Pokale
 Medaillen
 Zinn
 Werbeartikel
 Textilien
 Gravuren
 Mineralien
 Geschenke
 Kopfkranze

Verlangen Sie unverbindlich unseren Katalog,
 oder besuchen Sie unsere grosse Ausstellung in Frutigen.
 Gegen Vorlage dieses Inserates gewähren wir allen Vereinen aus dem
 Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden 10% Rabatt

Mit Spass und Fleiss zum Erfolg!

Geräteriege STV Altbüren

Der STV Altbüren legt grossen Wert auf eine zielorientierte Jugendförderung. Die Jugendriege wurde 1942 vom damaligen Oberturner Toni Bernet gegründet. Die Strukturen wurden stetig den Entwicklungen angepasst, die Abteilungen Kunstturnen und Nationalturnen entstanden und etwas später die Geräteriege. Die Jugend im Dorf zu fördern ist das Ziel des heutigen Geräteriege-Verantwortlichen Kevin Steiner, ihnen eine gute Ausbildung zu bieten – natürlich verbunden mit dem Wunsch, die Turnenden später an die Aktivriege übergeben zu können.

Aktuell gehören 30 Mädchen und 21 Jungs der Geräteriege an. Sie werden betreut von sieben ausgebildeten J&S-Leitern sowie drei Hilfsleitern. Über weitere helfende Hände in der Halle würden sie sich natürlich sehr freuen. Seit diesem Sommer trainieren alle gemeinsam jeweils Dienstag- und Freitagabend von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Altbüren. Ausgenommen die Jüngsten mit Jahrgang 2010, sie trainieren nur am Freitag von 18.00 bis 19.30 Uhr.

Sie erlernen neue Elemente, die sie dann an Wettkämpfen zeigen können. Die Geräteriege ist dieses Jahr sehr erfolgreich, es gab bereits 54 Auszeichnungen. Die Jungs holten 3x Gold, 1x Silber und 1x Bronze – sie waren 11x in den Top Ten und erhielten 8x eine Auszeichnung. Nicht weniger erfolgreich waren die Mädchen, sie holten 2x Silber und 1x Bronze, waren 3x in den top ten



und konnten 24 Auszeichnungen mit nach Hause nehmen.

Alle zwei Jahre wird ein besonderes Trainingsweekend organisiert, bei welchem sämtliche Jugendriege verschiedene Disziplinen ausüben können. Es hilft den Jugendlichen bei der Entscheidung, in eine andere Riege zu wechseln. Natürlich werden an diesem Trainingsweekend auch die eigenen Fähigkeiten verbessert, und nebenbei der Teamgeist gefördert. Darauf legen die Leiterinnen und Leiter grossen Wert. Sie organisieren ein Sommerbräteln, eine Jugiwanderung sowie einen Jahresabschluss.

Die Jugendriege macht aber auch Werbung für ihren Verein: An der Kleintierausstellung in Altbüren konnte das Bodenteam ihr Programm zeigen. In guter Erinnerung blieb die Hauptprobe vor dem Eidg. Turnfest. Die Turnerin-

nen und Turner konnten ihr Können auf dem Schulhausareal vor den zahlreich erschienenen Besuchern zeigen. Ausserdem findet dieses Jahr am 2./3. Dezember die Turnshow unter dem Motto «Spektrum» statt, ein weiteres Highlight im Jahresprogramm.

Durch diese Events und das gute Abschneiden an Wettkämpfen werden natürlich weitere Jugendliche auf die Geräteriege aufmerksam. Sie haben die Möglichkeit, an einem Probetraining vor den Sommerferien teilzunehmen. Als Neumitglieder können sie dann nach den Schulferien in die Geräteriege eintreten. Aber auch während des Jahres sind interessierte Jugendliche herzlich willkommen. Viele wurden durch Mund zu Mund Propaganda aufmerksam gemacht.

*Text: Ursula Hunkeler
Foto: Hanspeter Steffen*

inform@oetterlidruck.ch

September

Fr/Sa	16./17.	Mammut Cup Ti & Tu K5 – K7 + D/H	Ballwil	
Sa	17.	Polyathlon	Sursee	
Sa/So	17./18.	Grundkurs Muki Zentralschweiz (Teil 2/3)	Schüpfheim	11/2016

Oktober

Mi–So	5.–9.	Getu Trainingslager	Ruswil	
So	16.	Getu SM Vorbereitungswettkampf Ti + Tu K5 – K7 + D/H	Sarnen	
Sa	22.	J+S Modul Fortbildung Turnen	Willisau	STV-69 1061351.220
Sa	22.	J+S Modul Fortbildung Leichtathletik	Willisau	STV-69 1061352.260
Sa	22.	J+S Modul Fortbildung Gymnastik + Tanz	Willisau	STV-69 1061353.240
Sa	22.	J+S Modul Fortbildung Geräteturnen	Willisau	STV-69 1061354.250
Sa	22.	Teku Aktive Plus (35+/55+) mit Hauptleiterkonferenz	Emmenbrücke	12/2016
Sa	22.	Aerobic Workshop	Neuenkirch	13/2016
Sa/So	29./30.	Grundkurs Muki Zentralschweiz (Teil 3/3)	Schüpfheim	11/2016
Sa/So	29./30.	SM Geräteturnen Turnerinnen Mannschaften	Kirchberg BE	

November

Sa	12.	J+S Modul Fortbildung «Choreografie»	Beromünster	14/2016
Sa/So	12./13.	SM Geräteturnen Turner Einzel/Mannschaften	Solothurn	
Sa	19.	Delegiertenversammlung	Hergiswil NW	
Sa/So	19./20.	SM Geräteturnen Turnerinnen Einzel & Sie+Er	Sion	
Sa/So	26./27.	IVK Korbball Wintermeisterschaft Vorrunde	Luzern	
Sa/So	26./27.	SM Aerobic	Pfäffikon SZ	

Dezember

Sa/So	3./4.	IVK Korbball Wintermeisterschaft Vorrunde	Luzern	
Sa/So	3./4.	SM Vereinsturnen Jugend	Henggart	
Sa/So	17./18.	IVK Korbball Wintermeisterschaft Vorrunde	Luzern	

Achtung: Gilt für alle Kurse!**Für Kurse, J+S Kurse, Wettkämpfe und Anlässe**

Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind gemäss Reglement bei der SVK des STV gegen **Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz** versichert.

Für unentschuldigtes **Fernbleiben** wird **Fr. 50.–** und **bei J+S-/esa-Kursen Fr. 100.–** in Rechnung gestellt.

Der Unkostenbeitrag ist vor Kursbeginn zu bezahlen. Er wird von der Geschäftsstelle des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden in Rechnung gestellt.

Die **Kontrolle der Mitgliederkarte STV** erfolgt am Kurstag!

Aus- und Weiterbildungsangebote (ausgenommen Grundkurse) sind für unsere Verbandsmitglieder gratis!

Dank Sponsoring der **CONCORDIA**

Kurskosten für nicht STV-Mitglieder:

- Kurs bis 4 Std. Fr. 50.– / Person
- Kurs länger als 4 Std. Fr. 100.– / Person

Teku Aktive plus (35+/-55+) mit Hauptleiterkonferenz

Kurs-Nr:	12/2016	Kursleitung:	Abteilung Aktive plus
Beginn:	Samstag, 22. Oktober 2016	Kurskosten:	keine eine warme Mittagsverpflegung wird offeriert
Dauer:	09.00 bis 16.00 Uhr	Mitbringen:	STV-Mitgliederausweis und Bildungspass
Ort:	Emmenbrücke, Rossmooshalle Tennishalle	Anmeldung:	bis Samstag, 8. Oktober 2016 per E-Mail an Margrit Weber webma4@bluewin.ch
Kursziel:	Auswahllektionen (Siehe unten) Hauptleiterkonferenz		
Bedingung:	keine		Abteilung aktive plus

	GRUPPE A	GRUPPE B	GRUPPE C
09.00 bis 09.45 Uhr	Begrüssung und gemeinsames Warm up	Begrüssung und gemeinsames Warm up	Begrüssung und gemeinsames Warm up
09.50 bis 10.50 Uhr	Lektion 1	Lektion 4	Lektion 3
11.00 bis 12.00 Uhr	Hauptleiterkonferenz	Hauptleiterkonferenz	Hauptleiterkonferenz
12.00 bis 13.10 Uhr	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen
13.10 bis 14.10 Uhr	Lektion 4	Lektion 3	Lektion 2
14.15 bis 15.15 Uhr	Lektion 3	Lektion 2	Lektion 1
15.20 bis 16.00 Uhr	Gemeinsames Cool down mit Black roll	Gemeinsames Cool down mit Black roll	Gemeinsames Cool down mit Black roll

Auswahllektionen

- Lektion 1** Fitness und Koordination
Lektion 2 Gymnastik und Tanz
Lektion 3 Impressionen Winterfit
Lektion 4 Trainingsvarianten mit
 verschiedenen Materialien

Dieser Teku wird in Form von Wahllektionen ausgeschrieben. Bitte unbedingt mit der Anmeldung die gewünschte Gruppe (1. Priorität) und eine Ersatzgruppe (2. Priorität) mitteilen. (z.B. Gruppe A, Ersatz Gruppe C).

Es besteht die Möglichkeit die Black Rolls gegen Barzahlung zum Einstandspreis zu kaufen.

Es wird erwartet, dass von jedem Verein der techn. Leiter/in an der Hauptleiterkonferenz teilnimmt und die Informationen und Anliegen aus dem Verband und der Abteilung entgegen nehmen kann. Der Besuch des ganzen Tekus ist nicht erforderlich.

Foto-OL

Foto-OL-Formen

- a) Die Fotos führen zu den Kontrollposten (*mit Beispiel Seite 3*)
- b) Die Fotos zeigen nur die Kontrollposten und deren Umgebung (*mit Beispiel Seite 4*)
- c) Keine Posten, die Fotoserie dient dazu ab einem Startpunkt am Ende das Ziel zu finden
- d) Mischformen aus a, b und c
- e) Karten Foto-OL Dorf / Quartier (*mit Beschreibung Seite 2*)

Vorbereitung

- Geeignetes Gelände / Umgebung bestimmen (*Schulareal/Quartier/Dorf*)
- Laufstrecke (*rennen/marschieren*) und Postenanzahl auf Lektionsdauer abstimmen
- Fotodokumentation erstellen

Organisationsformen

- Kinder laufen zu zweit oder zu dritt.
- Jugendliche und Erwachsene können auch einzeln laufen.
- Rennen oder marschieren, je nach Stufe oder Zielsetzung.
- Foto-OL's sind nur bedingt wettkampftauglich (*Ortskenntnisse, nachlaufen, abschreiben, Zufall usw.*).

Material allgemein

- OL-Posten oder Ähnliches (*z.B. angemalte leere Büchse oder angemaltes Holzstück an Schnur mit Postennummer [wasserfester Filzstift]*).
- Für die Postenkontrolle kann eine Serie farbiger Zettel an einer Schnur am Postenstandort befestigt werden (*Zettel mit Postennummer und Laufteam-Buchstaben beschriften - 1A / 1B / 1C usw. - 2A / 2B / 2C usw.*).
- Eine weitere Postenkontrolle können Infos vom Postenstandort sein (*z.B. Hausnummer, Hydrantennummer, Text auf Haustüre, Anzahl Holzplatten am Gartentor usw.*).
- Stoppuhr.
- Fotoblätter.
- Kontrollstreifen (*Kontrollkarten*).
- Allenfalls Schreibzeug.

Ablauf

- Startintervalle von Team zu Team ca. 3 Minuten (*wegen Nachlaufen*).
- Pro Läuferin/Läufer ein Fotoblatt.
- Falls bei den Posten zur Kontrolle etwas notiert werden muss, dann pro Team ein Kontrollstreifen (*Schreibzeug inkl. Reserve*).
- Bei Kinderteams erhält jedes Kind einen Kontrollstreifen.
- Oder die Laufteams erhalten einen Teambuchstaben „B“ und sammeln somit alle Postenkontrollen „B“ (*1B - 2B - 3B usw.*) ein.

Sicherheit / Laufregeln

- Allenfalls Arealbegrenzung definieren (*Grossraum*).
- Querungen von viel befahrenen Strassen möglichst meiden.
- Bäche, Weiher und Seen bergen besondere Gefahren.
- Es gelten für alle Laufenden immer und überall die Regeln wie für Fussgänger.
- Es ist nicht erlaubt durch Gärten und Privatgrundstücke zu laufen.
- Es ist nicht erlaubt Weidewiesen zu betreten.
- Es ist nicht erlaubt stabile Zäune zu übersteigen.
- Weitere Vorschriften je nach örtlichen Gegebenheiten.

Weitere Vorlagen, Ideen und Beispiele

- www.mobilesport.ch/kindersport/js-kids-orientierungslauf-lektion-3-foto-ol/
- www.biosphaere.ch/de/sommerzeit/wandern-spazieren/top-spazierwege/foto-ol-s
- www.pradotel.ch/ol-und-quiz
- www.scool.ch/files/lehrer/einfache_wettkampfe/FotoOL.pdf
- www.bergfex.ch/sommer/graubuenden/touren/themenweg/52274,foto-orientierungslauf-scuol/ => Ausrüstung => Formular und Karte Foto-Orientierungslauf Scuol

e) Karten Foto-OL Dorf / Quartier:

Beschreibung

- Mittels Karte und Fotos das Dorf oder Quartier kennen lernen.
- Eignet sich speziell für Sportlager.
- Einfache Karte mit den Postenstandorten ersetzt seitenlange Fotoabläufe.
- Nur die Posten mit den Aufgaben sind fotografiert.
- Anwendung in unbekannten Gebieten.
- Setzt einfache Grundkenntnisse des Kartenlesens voraus.
- Gruppenform (*ein Kartenleser, mehrere Aufgabenlöser [Fotos]*).

























a) Die Fotos führen zu den Kontrollposten:








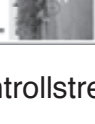
Beschreibung

- Fotoserien führen zu den jeweiligen Posten.
- Die Geländekammern auf den „nachfolgenden Fotos“ müssen ab dem Gebiet der „Vorgängerfotos“ einsehbar sein.
- Es gibt also keine „blinden“ Bereiche (*ein blinder Bereich wäre es dann, wenn z.B. erst die übernächste Geländekammer wieder fotografisch festgehalten wäre = Steigerungsform in bekannter Umgebung*).
- Einfache Orientierungs-Form, auch für Kinder/Jugendliche geeignet.
- Anwendungsform speziell in unbekannter Umgebung.

Material speziell

- Fotoblatt

Foto-OL 		Turnverband LU, OW und NW Ressort Leichtathletik / OL 	
1 	2 	3 	4 
5 	6 	7 	8 
9 	10 	11 	12 
13 	14 	15 	16 
17 	18 	19 	20 
21 	22 		

Turnverband LU, OW und NW Ressort Leichtathletik / OL 		Foto-OL 	
6 			
5 			
4 			
3 			
2 			
1 			

- Kontrollstreifen

b) Die Fotos zeigen nur die Kontrollposten und deren Umgebung:

Beschreibung

- Fotos zeigen nur die Kontrollposten mit deren Umgebung.
- Die Kontrollposten müssen gesucht werden oder auf Grund der Ortskenntnisse angelaufen werden.
- Entweder den Kontrollnummern nach oder nach freier Reihenfolge.
- Schwierige Orientierungs-Form, für Kinder/Jugendliche nur bedingt geeignet.
- Anwendungsform speziell in bekannter Umgebung.

Material speziell

- Fotoblatt

Foto-OL 		Turnverband LU, OW und NW Ressort Leichtathletik / OL 	
1  Nummer des Hydranten ? (19)	2  Nummer der Strassenlampe ? (S10-1)	3  Höhe der Durchfahrt ? (3.10 m)	
4  Nummer der Strassenlampe ? (F3-1)	5  Hausnummer ? (4)	6  Anzahl Veloplatze ? (12)	
7  Anzahl Treppentufen ? (12)	8  Anzahl Löcher im Deckel ? (120)	9  Anzahl Türen am Gebäude ? (3)	
10  Anzahl Bäume in dieser Reihe ? (6)	11  Was steht auf dieser Türe ? (WC)	12  Anzahl Belonteile um Baum ? (16)	

Turnverband LU, OW und NW Ressort Leichtathletik / OL 		Foto-OL 	
6	12	3	9
5	11	2	8
4	10	1	7

- Kontrollstreifen
(oder Lösungen
direkt auf Fotoblatt
schreiben)

Aerobic Workshop

Beginn: Samstag, 22. Oktober 2016

Dauer: 09.00 bis ca. 11.30 Uhr

Ort: Turnhalle Sonnenweid II
in Neuenkirch

Kursziel: In der **ersten Lektion** heisst uns Petra Zwimpfer mit **Step-Aerobic** ein. In der **zweiten Lektion** mit Petra dürfen wir den neuen Fitnesstrend **«Faszien-Training»** erleben. Dieser Trend soll sogar zehn Jahre jünger machen und Dellen wegbügeln.

Bedingung: Freude am Aerobic und Fitness

Kursleitung: Conny Zimmermann, Evelyne Feuz

Kurskosten: keine

Mitbringen:

- STV-Mitgliederausweis und Bildungspass
- persönliche Sportausrüstung
- Yogamatte
- wenn vorhanden Natel oder Kamera zum Filmen
- Getränke und Zwischenverpflegung

Anmeldung: bis Freitag, 14. Oktober 2016
(Name, Vorname, Verein, STV-Mitgliedernummer)
per Mail an Evelyne Feuz
heev.feuz@bluewin.ch

*Abteilung Aktive: Roger Felder
Ressort Aerobic: Wilma Röllli*

MF esa, Turnsport

Kurs-Nr.: STV-69 1061977 290

Organisator: Turnverband Luzern,
Ob- und Nidwalden

Datum: Samstag, 18. März 2017

Dauer: 08.00 bis 16.30 Uhr

Ort: Ebikon, Wydenhofhalle,
Zentralhalle

Kursziel:

- esa Leiteranerkennung erneuern
- sich mit dem neuen Thema Beraten auseinandersetzen
- esa Leiter technisch und methodisch weiterbilden

Bedingung: esa-Leiter/-in (der Kurs wird in den TeKu integriert. Die Teilnehmerzahl ist limitiert!)

Kursleitung: Beatrice Thöny
hthoeny@bluewin.ch

Kurskosten: **Kostenlos** für Mitglieder des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden. **Nichtmitglieder** des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden: Fr. 100.–

Mitbringen: –

Anmeldung: bis 18. Januar 2017
mit offiziellem Kursanmeldeformular an Beatrice Thöny, Städerried 1, 6053 Alpnachstad oder hthoeny@bluewin.ch. Das Anmeldeformular kann unter www.erwachsenen-sport.ch → Kurse → Kursdaten heruntergeladen werden.

*Abteilung Aktive plus
Ressort esa: Beatrice Thöny*

Die Minirolle mit Übungsprogramm: Wirkt an fast allen Körperstellen.



Die Minirolle ist ein cleveres Hilfsmittel zum Regenerieren, Kräftigen und Aufwärmen der Muskulatur. Durch die Selbstmassage mit ihr können Verspannungen gelöst werden: zuhause, in der Pause oder beim Sport. Probieren Sie's aus! Bestellung und weitere Infos unter www.suva.ch/minirolle.

suva

Mehr als eine Versicherung

SM-Teams der Turnerinnen bekannt

Willisau: SM-Quali-Wettkampf

Am Qualiwettkampf vom Samstag, 3. September 2016, in Willisau wurden die heissbegehrten Startplätze für die diesjährigen Mannschafts-Schweizer Meisterschaften der Frauen vom 29./30. Oktober 2016 in Kirchberg BE vergeben. Für die Herren zählte dieser Wettkampf ebenfalls als Quali für die nationalen Titelkämpfe.

Zuerst zu den Damen, denn dort ging es um die Wurst. SM-Teilnahme ja oder nein? Für einige Turnerinnen wurde es nochmals ganz eng. Einige schafften den Sprung in die Mannschaft – andere hingegen wurden von ihren Konkurrentinnen überholt und nach hinten gedrängt. In der Kategorie K5 waren 27 Turnerinnen am Start. Es war ein höchst spannender Wettkampf, den schlussendlich Alessia Iannone (btv Luzern) für sich ent-

schied. Und das mit einem beträchtlichen Vorsprung von fast einem halben Punkt auf die Zweitklassierte Anja Langensand (Obwalden). Christelle Bregenzer (Beromünster) lieferte sich mit ihrer Zwillingschwester Mirjam ein Kopf-an-Kopf-Rennen um Platz drei. Mit einem Zehntel mehr auf dem Konto setzte sich Christelle durch und gewann Bronze.

Dimmler mit konstanten Leistungen

In der Kategorie K6 freuten sich gleich zwei Turnerinnen über eine Goldmedaille. Kaja Gloggner (btv Luzern) und Tatjana Wey (Beromünster) schafften es mit einer Gesamtpunktzahl von 37,65 zu oberst aufs Treppchen. Auf Rang drei klassierte sich Kaya Dimmler (btv Luzern). Die erfolgreiche Turnerin aus Luzern zeigte in diesem Jahr sehr konstante Wettkämpfe



und war an jedem Qualiwettkampf auf dem Podest anzutreffen. Etwa dieselben konstanten Leistungen zeigten heuer Nicole Strässle und Sandra Garibay (btv Luzern) sowie Flavia Imfeld (Obwalden). Drei Wettkämpfe, drei Podestplätze – jedes Mal etwas anders verteilt. Am Qualiwettkampf in Willisau ging der Sieg an Nicole Strässle, dicht gefolgt von ihrer Teamkollegin Sandra Garibay auf Rang zwei. Flavia Imfeld holte sich auch an diesem dritten Qualiwettkampf wiederum die Bronzemedaille.

Kurmann und Bargetzi erneut an der Spitze

Bei den Damen war die Vergabe von Rang eins und zwei eine ziemlich klare Angelegenheit. Schon an den vergangenen Wettkämpfen waren Céline Kurmann



Kategorie 5, 2. Mannschaft mit Ersatzturnerinnen.



Kategorie 5, 1. Mannschaft.



Kategorie 6, 1. Mannschaft.



Kategorie 7, 1. Mannschaft.



Kategorie 7, 2. Mannschaft mit Ersatzturnerinnen.

(Obwalden) und Sarah Bargetzi (Malters) die Spitzenreiterinnen. So auch in Willisau. Mit einer hohen Punktzahl von 37,85 gewann Céline Kurmann vor Sarah Bargetzi und Rea Troxler (Emmenstrand). Die Mannschaften für die diesjährigen Schweizer Meisterschaften vom 29./30. Oktober 2016 in Kirchberg BE sind nachfolgend ersichtlich.

Vier Turner auf Rang 3

Bei den Herren der Kategorie K5 gewann Aerne Levi (Reiden) mit einem knappen Fünftel Vorsprung auf Luca Gartenmann (Rickenbach). Rik Franssen (Sursee), Gabriel Gerber (Grosswangen), Manuel Bernet (Altbüren) und Martin Stäubli (btv Luzern): so heissen die vier Drittklassierten der Kategorie K5. Alle erturnten dieselbe Gesamtpunktzahl von 44,60. Auf Rang sieben durfte Sean Holen-

stein (btv Luzern) noch eine Auszeichnung entgegennehmen. Mit einer Punktzahl von 47,10 siegte in der Kategorie K6 Marco Meyer (btv Luzern) vor Marco Gross (Sempach) und Severin Graf (Hitzkirch). In dieser Kategorie waren 18 Turner am Start.

Gasser glänzt mit 10,00

In der Königs-kategorie K7 kamen die Zuschauer in den Genuss vieler toller Darbietungen. Vor allem am Sprung war das Niveau einmal mehr extrem hoch. Fabio Gasser (btv Luzern) zeigte sein bestes Turnen und realisierte mit einem perfekten Sprung die Höchstnote 10,00. Mit dieser Traumnote war ihm der Sieg nicht mehr zu nehmen. Gasser setzte sich mit acht Zehnteln Vorsprung an die Spitze. Rang zwei und drei gingen an Alexander Kurmann (btv Luzern) und Janis Fasser (Sempach). Eine weite-

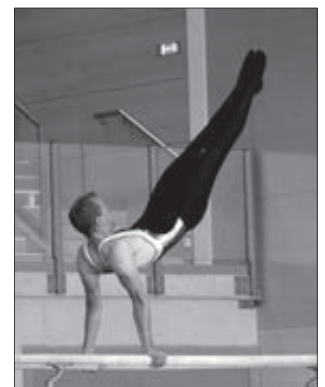
re Auszeichnung durfte der Rickenbacher Jan Wandeler entgegennehmen. Der Sieger der Kategorie Herren heisst Mathias Britschgi (Obwalden). Wie schon an den Verbandsmeisterschaften in Luzern realisierte er eine Gesamtpunktzahl von 47,45 und gewinnt souverän. Rang zwei geht an Christoph Hüsler (Rickenbach). Erneut auf dem Podest anzutreffen ist Erwin Zimmerli (Nebikon). Nach zwei zweiten Rängen in Malters und Luzern sicherte er sich in Willisau die Bronzemedaille.

Die Damen werden neu eingekleidet

Bevor sich bei den Männern entscheidet, wer an den nationalen Meisterschaften antritt, bestreiten die Turner am Mammut Cup in Ballwil ihren letzten Qualiwettkampf. Es wird also nochmals sehr spannend um die Vergabe der



Kategorie D, 1. Mannschaft mit Ersatzturnerinnen.



SM-Startplätze. Bei den Damen hingegen sind die Würfel gefallen. Die qualifizierten Turnerinnen haben nun noch einige Wochen Zeit, sich auf den Grossanlass in Kirchberg BE vorzubereiten. Zur grossen Freude aller Turnerinnen wurde am Qualiwettkampf in Willisau das neue Mannschafts-Turndress präsentiert. Ein zusätzlicher Motivationsschub für die nationalen Titelkämpfe.

Mannschaften Turnerinnen

Kategorie 5:

1. Mannschaft: Alessia Iannone, Noana Küng (beide btv Luzern), Anja Langensand (Getu Obwalden), Mirjam Bregenzer, Christelle Bregenzer (beide STV Beromünster). **2. Mannschaft:** Nina Kottmann (btv Luzern), Chiara Baum-

gartner (STV Beromünster), Lia Michel, Lisa Maria Odermatt, Amy Hertig (alle Getu Obwalden). **Ersatzturnerinnen:** Livia Widmer (STV Hochdorf) und Luana Bänniger (btv Luzern).

Kategorie 6:

1. Mannschaft: Yvana Riebli (Getu Obwalden), Tatjana Wey, Laura Stütz (beide STV Beromünster), Kaya Dimmler und Kaja Gloggnier (beide btv Luzern).

Ersatzturnerinnen: Carole Schneider (TV Grosswangen) und Jasmin Imhof (Getu Obwalden).

Kategorie D:

1. Mannschaft: Celine Kurmann (Getu Obwalden), Sarah Bargetzi (STV Malters), Larissa Kurmann und Karin Betschart (beide TZN

Nidwalden). **Ersatzturnerinnen:** Nicole Müller und Chantal Röteli (beide Getu Obwalden).

Kategorie 7:

1. Mannschaft: Sandra Garibay, Nicole Strässle (beide btv Luzern), Flavia Imfeld (Getu Obwalden), Paciane Bo (TZN Nidwalden), Alena Anliker (STV Willisau). **2. Mannschaft:** Andrea Meile, Nadja Meile (beide STV Hochdorf), Monika von Rotz (Getu Obwalden), Leonie Wismer (STV Beromünster) Eliane Zemp (STV Sursee).

Ersatzturnerinnen: Jennifer Röteli (Getu Obwalden) und Stefanie Meier (TV Grosswangen).

*Bericht: Stefanie Meier
Fotos: Hanspeter Steffen*

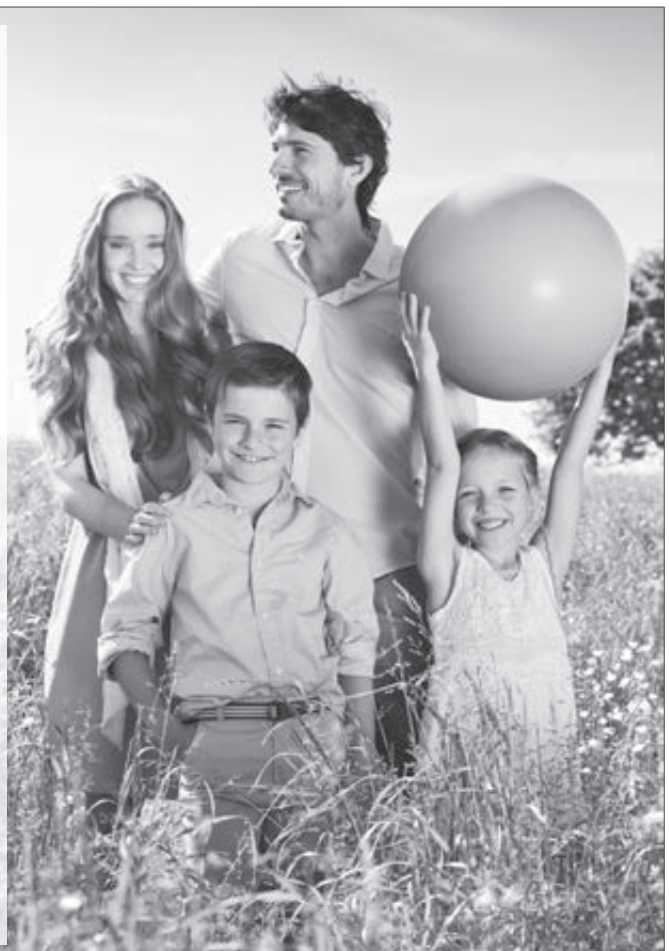
Gemeinsam glücklich

Glücklich sind Familien mit der CONCORDIA. Weil sie verstanden werden. Weil sie eine vertrauensvolle Partnerin schätzen. Weil der Service stimmt.

Ihre Gesundheit, bei der CONCORDIA in besten Händen.

www.concordia.ch

CONCORDIA
Dir vertraue ich



Keine Innerschweizer Medaille

Aarwangen BE: Jugend Schweizer Meisterschaft Korbball



Wiederum führten die Korbballerinnen von der Spielgemeinschaft Madiswil-Aarwangen am 28. August die Schweizer Meisterschaft Korbball Jugend durch. Die Innerschweizer Teams erspielten sich keine Medaille. Unterkulm AG, welche ebenfalls in der Innerschweizer Wintermeisterschaft spielen, sicherte sich die Goldmedaille U16 Mädchen.

Traumhaftes Sommerwetter begleitete die Spielerinnen und Spieler der Jugend Schweizer Meisterschaft im bernischen Aarwangen. Die Region 3 (Innerschweiz und Aargau) wurden durch folgende Teams vertreten: Unterkulm, Schüpfheim, Willisau und Fisch-

bach-Göslikon (Mädchen U16); Unterkulm (Knaben U16), Schwyz, Unterkulm, Menznau und Grosswangen (Mädchen U14) sowie Menznau und Küssnacht (Knaben U14). Bereits nach den Gruppenspielen waren für die meisten Innerschweizer Teams die Medailenträume geplatzt. Bei den Mädchen U16 qualifizierten sich Schüpfheim und Unterkulm für die Zwischenrunde. Schüpfheim siegte nach dem dritten Gruppenrang im Spiel um Rang 5. Unterkulm setzte sich durch und gewann mit einem Sieg im Final gegen Zihlschlacht TG die Goldmedaille. Damit dürfen sich die Aargauerinnen nun Schweizer Meister U16 Mädchen nennen.

Bei den Knaben konnte sich Menznau für die Zwischenrunde qualifizieren. Mit dem achten Rang konnten die hohen Erwartungen nach dem letztjährigen Meistertitel aber nicht ganz erfüllt werden.

Die Medaillen gingen in die Kantone SO (2 Gold, 1 Silber), SH (1 Gold, 1 Silber), AG (1 Gold), TG (2 Silber), BE (1 Silber, 3 Bronze).

Rangliste:

JUGEND SM Knaben U16: 1. Erschwil SO, 2. Büsserach SO, 3. Müntschemier BE, ferner: 19. Unterkulm AG.

JUGEND SM Knaben U14: 1. Erschwil SO, 2. Madiswil BE, 3. Herblingen SH, ferner: 8. Menznau LU, 16. Küssnacht SZ.

JUGEND SM Mädchen U16: 1. Unterkulm AG, 2. Zihlschlacht TG, 3. Urtenen-Schönbühl BE, ferner: 5. Schüpfheim LU, 17. Willisau, 18. Fischbach-Göslikon AG.

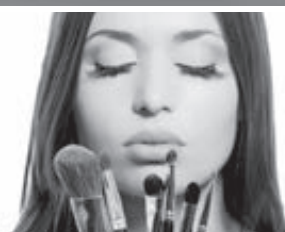
JUGEND SM Mädchen U14: 1. Hallau SH, 2. Zihlschlacht TG, 3. Ferenbalm BE, ferner: 13. Schwyz, 14. Unterkulm AG, 15. Grosswangen LU, 19. Menznau.



Schweizer Meister U16 Mädchen: Nach Silber 2015 folgt Gold 2016. Unterkulm Schweizer Meister U16 Mädchen.

Bericht und Foto:
Daniel Schneider

Ihre Ausbildung in guten Händen



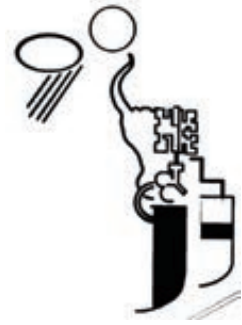
- Kosmetikerin mit Diplom
- Visagistin mit Diplom
- Kosmetische Fusspflege
(SFPV anerkannt)

www.dickerhof.ch

Dickerhof
AG
Bildungszentrum für Massage und Kosmetik

Aufsteiger und Absteiger

Brugg AG: Korbballabschluss Nationalliga



Fünf Innerschweizer und fünf Aargauer Teams spielten in dieser Saison in der Sommermeisterschaft Korbball. Mit Menznau LU bei den Herren sowie Wolfenschiessen NW und Bözberg AG bei den Damen bejubelten drei Teams den Aufstieg in die NLA. Wettingen AG steigt bei den Damen in die NLB ab und Wikon LU muss sich nach nur einer Saison wieder von der NLB verabschieden.

Starke NLB-Teams der Innerschweiz

In der NLB waren die Innerschweizer und Aargauer bestens vertreten. Menznau, Boswil und Wikon kämpften bei den Herren, Wolfenschiessen, Bözberg, Unterkulm und Willisau bei den Damen um Punkte. In der ausgeglichenen Meisterschaft der Herren NLB war Menznau immer in der Spitzengruppe vertreten. Mit einer starken Schlussrunde sicherten sich die Menznauer den verdienten 2. Rang und damit den erstmaligen Aufstieg in die NLA. Boswil klassierte sich im Mittelfeld und Wikon musste nach einer Aufholjagd in der Schlussrunde Tribut zollen und geht als Aufsteiger der letzten Saison nun den umgekehrten Weg. Bereits ein Punkt mehr hätte zum Ligaerhalt reichen können.

Bei den Damen lag der Absteiger der Vorsaison, Wolfenschiessen immer an der Spitze und sicherte sich mit 31 Punkten den NLB-Meistertitel und damit den direkten Wiederaufstieg in die NLA. Begleitet werden die Nidwaldnerinnen von Bözberg AG. Die weiteren Teams der Region 3 klassierten sich auf den Rängen 4 (Unterkulm) und 5 (Willisau).

Keine Medaillen in der NLA

Neuenkirch spielte in der NLA Herren eine durchgezogene Saison

mit Hoch und Tiefs. Bereits früh war der Zug für die Medaillen abgefahren, fortan hiess die Mission Ligaerhalt. Dieser wurde mit dem 6. Rang aber gut erreicht.

Bei den Damen spielte Dottikon-Fi-Gö lange Zeit um die Medaillen mit. Die Aargauerinnen wurden punktgleich mit den Vierträngierten mit einem starken 6. Rang belohnt. Der zweite Vertreter aus dem Aargau, die Frauenschaft von Wettingen muss nach einer verkorksten Saison und dem 9. Schlussrang in die NLB absteigen.

Rangliste:

Nationalliga A Herren (alle 18 Spiele)

1. Pieterlen BE 27 Punkte (Schweizer Meister), 2. Altnau-Kreuzlingen TG 24, 3. Bachs ZH, 24, 4. Madiswil BE 24, 5. Nunningen SO 22, 6. Neuenkirch LU 14, 7. Erschwil SO 14, 8. Grindel SO 13, 9. Zihlschlacht TG 11 (Absteiger), 10. Neukirch-Roggwil TG 7 (Absteiger).

Nationalliga B Herren (alle 18 Spiele)

1. Oberdorf-Rüttenen SO 24 Punkte (Aufsteiger), 2. Menznau LU 24 (Aufsteiger), 3. Meltingen SO 22, 4. Hochwald-Gempnen SO

20, 5. Boswil AG 18, 6. Neuhausen-Löhningen SH 16, 7. Büsingen SH 15, 8. Bätterkinden BE 14, 9. Herblingen SH 14 (Absteiger), 10. Wikon LU 13 (Absteiger).

Nationalliga A Damen (alle 18 Spiele)

1. Erschwil-Grindel SO 29 (Schweizer Meister), 2. Täuffelen BE 29 Punkte, 3. Zihlschlacht TG 21, 4. Deitingen SO 19, 5. Urtenen-Schönbühl BE 19, 6. Dottikon-Fischbach-Göslikon AG 19, 7. Bachs ZH 18, 8. Pieterlen BE 14, 9. Wettingen AG 10 (Absteiger), 10. Moosseedorf BE 0 (Absteiger).

Nationalliga B Damen (alle 18 Spiele)

1. Wolfenschiessen NW 31 Punkte (Aufsteiger), 2. Bözberg AG 27 (Aufsteiger), 3. Madiswil-Aarwangen BE 26, 4. Unterkulm AG 25, 5. Willisau LU 17, 6. Grindel-Erschwil SO 16, 7. Buchthalen SH 14, 8. Hausen a. Albis ZH 10, 9. Brugg BE 10 (Absteiger), 10. Arbon TG (Absteiger).

Bericht und Foto:
Dani Schneider



Aufsteiger: Wolfenschiessen NW (vorne) und Menznau LU (hinten) feiern ihre NLB-Medaille und steigen in die NLA auf.

Muki-Grundkurs erfolgreich gestartet

Schüpfheim: Ausbildung zur STV-Muki-Leiterin 1

Am Wochenende vom 3. und 4. September startete der neue Muki-Grundkurs in der Turnhalle Moosmättli. Unter der Leitung von Tamara Grob und dem Ausbilder Team starteten 24 Teilnehmerinnen. Die weiteren Termine sind am 17./18. September und 29./30. Oktober. Vermittelt werden methodische Themen anhand praktischer und theoretischer Beispiele.

*Bericht: Mathilda Wyss-Babst
Fotos: Fabienne Felder*



Diese Broschüre wurde produziert von:

druckexperte.ch



Ihre Drucksachen aus der Schweiz.

- | | | |
|-----------------|-----------------|----------------------|
| ▪ Briefpapier | ▪ Falzprospekte | ▪ Kleber |
| ▪ Kuverts | ▪ Broschüren | ▪ Schreibblocks |
| ▪ Visitenkarten | ▪ Plakate | ▪ Mappen |
| ▪ Flyer | ▪ Blachen | ▪ Spezielle Produkte |

Gym Aktive Plus in Slowenien

Portoroz: Golden Age Festival



Am 1. Oktober 2016 reisen 21 Turnerinnen unserer Gymnastikgruppe nach Slowenien und nehmen dort am 5. Golden Age Festival 50+ teil.

2000 Teilnehmer/-innen, davon fast 200 aus der Schweiz, treffen sich auf der Istrischen Halbinsel zu dieser Gymnastikwoche, die alle zwei Jahre stattfindet. Seit einem Jahr bereiten wir unsere Choreo vor, welche wir vor Ort zweimal aufführen werden.

Jeden Vormittag werden wir an verschiedenen Workshops aus diversen Sportrichtungen teilnehmen und das Gelernte dann zurück in unsere Vereine bringen.

Nun absolvieren wir mit viel Einsatz unsere letzten Vorbereitungs- trainings und sind gespannt auf unsere erste Teilnahme an diesem internationalen Grossanlass.

Für die finanzielle Unterstützung des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden bedanken sich alle Teilnehmerinnen ganz herzlich. Wir freuen uns, mit vielen neuen

Turnideen, schönen Bildern und unvergesslichen Erlebnissen zurückzukommen.

*Bericht und Foto:
Linda Andergassen*



Jim Bob®
JB

Jim Bob • Postfach 77 • 8460 Marthalen
Tel 052 305 4000 • Fax 052 305 4001 • info@jimbob.ch • www.jimbob.ch

Der Vereinsausrüster

KNUTWILER: Üses Wasser seit 555 Jahren

Qualität und Vielfalt aus regionaler Quelle

In Bad Knutwil liegt die einzige Mineralquelle der Zentralschweiz. Das regional verankerte Mineralwasser ist sehr beliebt. Das Abfüllvolumen konnte innerhalb der letzten Jahre markant erhöht werden. Knutwiler bietet ein breites Sortiment an – auch Erfrischungsgetränke, Süssgetränke und Eistee in verschiedenen Gebinden für jedes Bedürfnis.

Ein besonders hochwertiges Wasser

Das artesisch gewonnene «Knutwiler» steigt durch natürlichen Überdruck an die Oberfläche. Das Wasser hat einen erfrischenden, angenehmen Geschmack und eine besonders ausgeglichene Mineralisation. Gefasst wird es in 21 Metern Tiefe unter der Erde, wo es durch eine 14 Meter dicke natürliche Lehmschicht perfekt vor Schadstoffen geschützt ist. Die hohe Qualität sichert das Unternehmen mit modernsten Anlagen und permanenten Kontrollen.

Der Nachhaltigkeit, den Menschen und der Umwelt verpflichtet

Die Mineralquelle Bad Knutwil AG erbringt ihre Wertschöpfung lokal in einem familiären Umfeld. Sie hält die Transportwege von der Quelle bis zu den Konsumenten so kurz wie möglich. Vielseitige Produkt-Innovationen und eine gezielte Markenpflege unterstützen die sympathische frische Ausstrahlung.

Eine Geschichte mit Zukunft

Die Geschichte der Knutwiler Quelle ist bereits 555 Jahre alt. Seit 1461 nutzte man sie für Trink- und Badekuren. Als dort 1787 ein stattliches Kur- und Badehaus entstand, wurde Bad Knutwil international bekannt. Nach einer bewegten Geschichte wurde 1986 die Mineralquelle Bad Knutwil AG gegründet und im Jahr 2010 von Oscar J. Schwenk erworben. Er modernisierte den Betrieb und liess die Traditionsmarke Knutwiler neu aufleben. Sie erfuhr im Jahr 2015 eine komplette Auffrischung und eine klare regionale Positionierung. Knutwiler ist erfolgreich unterwegs und die Nummer 1 der Zentralschweiz.



KNUTWILER

DAS MINERALWASSER DER ZENTRALSCHWEIZ

555 Jahre Tradition

- 1461** Quelle erstmals geschichtlich erwähnt
- 1786** Bad Knutwil als Kur- und Heilbad
- 1926** Übergang zum Jugenddorf St. Georg
- 1946** Beginn Abfüllung Mineralwasser
- 1986** Gründung Mineralquelle Bad Knutwil AG
- 2010** Übernahme durch Oscar J. Schwenk
- 2016** Jubiläum 555 Jahre Bad Knutwil

Mineralquelle Bad Knutwil AG
6213 Knutwil
www.knutwiler.ch





Jack Günthard

Dankbare Erinnerungen an den grossen Jack Günthard, den Olympiasieger am Reck

Hansjörg Kaufmann und Hans Ettlin erinnern sich an Jack Günthard, den berühmten Kunstturner und Sportpädagogen, der auch im Luzerner Hubelmattschulhaus als Lehrer wirkte.

Als gelernter Schriftsetzer erlangte Jack Günthard, aufgewachsen in Wädenswil, auf dem zweiten Bildungsweg die Matura und anschliessend das Sportlehrerdiplom. Präsident Erwin Müller holte Jack zum Stadttturnverein Luzern. So forcierte er die grosse Konkurrenz zu Sepp Stalder vom Bürgerturnverein. Jack wurde erst 1956 bis 1958 dreimal Schweizer Meister, also nach seinem Olympiasieg am Reck im Jahre 1952 in Helsinki. 1957 kamen noch die Europameistertitel an Barren und Reck dazu. Nach der Tätigkeit als Sportlehrer im Hubelmattschulhaus in Luzern ging sein Weg als Trainer nach Italien, wo er an den Olympischen Spielen 1960 in Rom die Azzurri auf den dritten Platz führte. 1964 holte die Führung des Eidgenössischen Turnvereins (ETV) Jack Günthard in die Schweiz zurück. An der Eidgenössischen Turn- und Sportschule (ETS) in Magglingen begründete er das professionelle Kunstturnen in der Schweiz. Jack war auch Turnfestsieger für den Stadttturnverein Luzern.

Er bleibt auch nach seinem Tod eine Schweizer Sportlegende und ein herausragender Wegbereiter des professionellen Spitzensports in der Schweiz.

2010, anlässlich seines 90. Geburtstages, durfte ich Jack die Broschüre 150 Jahre STV Luzern übergeben. Er freu-

te sich riesig und bedankte sich persönlich für diese Erinnerungen von Hans Ettlin, Gerätemeister und Olympiateilnehmer mit Jack Günthard.

Auszug aus «150 Jahre Stadttturnverein Luzern» von Hans Ettlin

«Freudenstimmung herrschte, wenn für einmal Jack Günthard, die Turn- und Trainerlegende, zurück von Italien bei uns im «Dula» in Luzern seine Aufwartung machte. So bleibt mir auch in bester Erinnerung, wie ehrenhaft es für uns Turner war, am Sprungtuch unterm Reck die «Fleuries» von André Odermatt aufzufangen. Hochleistungsmatten oder Schnitzelgruben gab es dazumal noch keine! So kommen heute beim Sinnieren Geschichten und Erlebnisse hoch, die mein Leben prägten, und für die ich dem Stadttturnverein Luzern und seinem Umfeld stets sehr dankbar sein werde.

1966 wurde ich in das Aufbaukader von Jack Günthard berufen und trainierte fortan im Zentrum von Bern. Unter Jacks Fittichen wurde eine neue Kunstturnerära in der Schweiz eingeläutet. Die einstige Turnnation Schweiz kehrte in Mexico 1968 wieder zurück zu den weltbesten Turnnationen und erfüllte damit eine ganze Nation mit Stolz. Während den 10 Jahren als Stammmitglied der Nationalmannschaft erlebte ich einen Jack Günthard, der als Trainer in verschiedensten Funktionen ganz neue Massstäbe im schweizerischen Turn- und Trainerwesen schlechthin setzte. Er war und ist eine schillernde Persönlichkeit im Turnverband. Perfekt verstand er den richtigen Umgang mit uns Turnern, den Medien, der Öffentlichkeit und den Sponsoren. Es gelang ihm, völlig neue Konzepte der Sportförderung zu entwickeln und durchzusetzen.

Jack war in vielen Bereichen seiner Zeit weit voraus. Liebevoll wurde er von den Medien als Oberturner der Nation bezeichnet, vielleicht auch deshalb, weil man das Morgenturnen am Radio «Fit mit Jack» noch in bester Erinnerung hat. Ein Jack Günthard wurde von vielen kopiert, doch nie wurde seine Qualität erreicht! Heute, nach einem erfüllten Berufsleben in der Sportförderung, staune ich über den erreichten Standard des Kunstturnens. Es gelingt der Schweiz immer wieder im harten internationalen Vergleich mitzuhalten und sich weiter zu entwickeln, das verdient meine Anerkennung, wir sind halt einfach eine Turnnation und im Herzen Turner mit Ecken und Kanten.»

*Hansjörg Kaufmann,
Obmann Eidg. Turnveteranen,
Stadttturnverein Luzern*

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute im neuen Lebensjahr

90 Jahre

Heidi Heggli, Vorderrainstrasse 17, 6005 Luzern 22. Okt. 1926

85 Jahre

Charles Wermelinger, Thorenbergstrasse 1, 6014 Luzern 28. Okt. 1931

80 Jahre

Anton Brunner, Wesmerstrasse 7, 6221 Rickenbach LU 10. Okt. 1936

75 Jahre

Werner Schacher, Hauptgasse 40, 6130 Willisau 3. Okt. 1941

Ehrenmitglieder aus dem Turnverband



Finde uns auf Facebook

Der Turnverband auf Facebook:
www.facebook.com/turnverband

E-Mail-Adresse

Internet / www.turnverband.ch
Stefan Weibel

turnverband@gmail.com

Impressum

Verbandszeitschrift des Turnverbandes
Luzern, Ob- und Nidwalden
Mitglied des Schweiz. Turnverbandes STV
Jahrgang 17, Nr. 5/2016

Präsident

Turnverband Verbandsvorstand

André Wyss, Büron
Natel 079 676 03 89
E-Mail: andre.wyss@turnverband.ch

Abteilungsleiterin Kommunikation

Daniela Bucher, Wikon
Natel 076 459 56 60
E-Mail: daniela.bucher@turnverband.ch

Redaktion

Marco Oetterli (mo), Eschenbach
Tel. 041 449 50 60 (G), Fax 041 449 50 61 (G)
E-Mail: inform@oetterlidruck.ch

Ressortleiterin (hun)

Ursula Hunkeler, Ebikon
Tel./Fax 041 440 36 85
E-Mail: ursula.hunkeler@sunrise.ch

Fotografin (mb)

Marianne Baschung-Eichmann, Emmenbrücke
Tel. 041 280 03 65 (P), Natel 076 441 03 65
E-Mail: mbaschung@swissonline.ch

Ständige Mitarbeiter/-innen

Daniel Schneider (düsi), Schenkon
Tel. 041 920 21 07 (P)
E-Mail: duesi.schneider@gmx.net

Isabelle Weibel (iw), Kerns
Natel 079 221 47 50
E-Mail: isabelle.weibel@bms.com

Stefanie Meier, Grosswangen
Natel 079 694 83 48
E-Mail: st-meier@hotmail.com

Hans Peter Steffen, Grossdietwil
Tel. 062 927 18 92 (P), Natel 079 124 13 76
E-Mail: hp-s.steffen@sunrise.ch

Philipp Steinmann, Reiden
Natel 079 335 98 31
E-Mail: steinmann-philipp@hotmail.com

Thomas Huwyler (th), Root
E-Mail: t.huwyler@gmx.ch, Natel 079 601 89 76

Anzeigen + ständige Mitarbeiterin:

Mathilda Wyss-Babst, Stansstad
Natel 079 706 30 33
E-Mail: mathilda.wyss-babst@bluewin.ch

Internet / www.turnverband.ch

Stefan Weibel
E-Mail: turnverband@gmail.com

Geschäftsstelle/Finanzen/Abos/ Adressen/Mutationen:

Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden
Mirjam Hebeisen, Kalofen 10,
6022 Grosswangen, Tel. 041 311 22 80
E-Mail: info@turnverband.ch

Redaktionsschluss *inform* Nr. 6/2016

25. Oktober 2016
Auflage: 2'500 Exemplare

Druck und Versand

Oetterli Druck AG, Rothlstr. 3, 6274 Eschenbach
Tel. 041 449 50 60, E-Mail: inform@oetterlidruck.ch

Abo-Preis *inform*

Fr. 15.-, erscheint 6-mal jährlich

CONCORDIA



KNUTWILER
DAS MINERALWASSER DER ZENTRALSCHWEIZ

athleticum
home of sports

oetterlidruck.ch



notfall**armband.ch** 

poster**koenig.ch** 

druck**experte.ch** 

karten**kaiser.ch** 

STÖCKLI
outdoor sports

SWISSLOs

Sportfonds
Kanton Luzern

